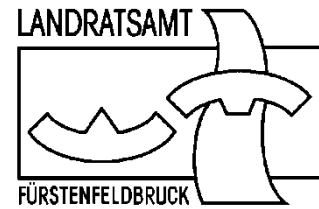


Pressemitteilung Nr. 284

Sperrfrist für Redaktion:

Jugendkreistag: Klimaschutzmaßnahmen und CO²-Ampeln für die Schulen des Landkreises Fürstenfeldbruck



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Münchner Straße 32
82256 Fürstenfeldbruck

Pressesprecherin: Dr. Ines Roellecke

Zimmer: A 204

Telefon: 08141/519-212

08141/519-978

08141/519-352

Telefax: 08141/519-941

E-Mail: pressestelle@lra-ffb.de

Internet: www.lra-ffb.de

09.11.2022

Zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen für die Schulen des Landkreises und CO²-Ampeln in den Klassenzimmern wünschen sich die Mitglieder des Fürstenfeldbrucker Jugendkreistags. Bei der Sitzung des Gremiums am Freitag, 28. Oktober 2022, beschlossen sie entsprechende Anträge an die Verwaltung.

Insgesamt 47 stimmberechtigte Jugendliche aus den Schulen des Landkreises waren im großen Sitzungssaal des Landratsamts zusammengekommen. Nach einer kurzen Einführung durch die stellvertretende Landrätin Martina Drechsler, die die Sitzung leitete, wurden die Tagungspunkte vorgestellt. Unter anderem stand zur Debatte ein eigener Auftritt für den Jugendkreistag im sozialen Netzwerk Instagram. Umweltschutz und Klimathemen beschäftigten die Jugendkreisträte ebenfalls intensiv und so wurde über die klimafreundliche Gestaltung von bepflanzten Außenwänden und Dächern an landkreiseigenen Schulen und Photovoltaikanlagen auf Schulhausdächern gesprochen. Zudem wünschen sich die Jugendkreistagsmitglieder weitere Infektionsschutzmaßnahmen für die Winterzeit an den landkreiseigenen Schulen.

Die neuesten Beschlüsse des Jugendkreistags auf einen Blick

Der Jugendkreistag hat entschieden, den Antrag auf Einrichtung eines eigenen Auftritts für das Gremium auf Instagram auf nächstes Jahr zu verschieben und dann erneut zu behandeln. Auf Antrag des Jugendkreistags wird das Referat „Kreiseigener Hoch- und Tiefbau“ im Landratsamt prüfen, ob eine Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gymnasiums Olching bautechnisch möglich ist und welche Kosten damit verbunden wären. Außerdem wünschen sich die Nachwuchspolitiker die Installation von CO²-Ampeln in den Klassenzimmern der landkreiseigenen Schulen. Dies sei eine günstige Lösung, wie ein Schüler betonte. Nach ersten Schätzungen kostet eine CO²-Ampel rund 20 Euro. Die Schulen können über die Anschaffung selbst entscheiden und diese aus ihrem Verfügungsbudget finanzieren. Der Jugendkreistag hat deshalb beschlossen, dass die Verwaltung alle landkreiseigenen Schulen anschreiben und im Brief bitten soll, für jedes Klassenzimmer eine CO² Ampel zu besorgen.

Im Anschluss kam das Amt für Jugend und Familie im Landratsamt zu Wort. Julia Möhlmann berichtete über den aktuellen Stand zum Jugendkulturpreis. Die Ausschreibung des Preises ist ihr zufolge ein voller Erfolg geworden. Es seien viele unterschiedliche Werke zur Prämierung eingereicht worden. Die festliche Preisverleihung erfolgt Mitte November im Landratsamt.